

Orden des heiligen Gregors des Großen

Der "Orden des heiligen Gregors des Großen" ("Ordine di San Gregorio Magno") wurde von Papst Gregor XVI. mit dem Breve "Quod summis quibusque" vom 1. September 1831 gegründet. Mit ihm wurden verdiente Bürger des Kirchenstaates ausgezeichnet. Der Orden wurde durch Papst Pius X. 1905 reformiert und in eine militärische und eine zivile Klasse untergliedert. Es existieren die Rangstufen Großkreuz-Ritter, Komtur mit Stern, Komtur und Ritter.

Als Ordensabzeichen dient ein achtzackiges, rotemailliertes goldenes Kreuz. Auf der Vorderseite ist auf dem blauen Mittelschild ein Bild des heiligen Gregors des Großen mit einer Taube abgebildet. Auf der Rückseite stehen die Inschriften "PRO DEO ET PRINCIPE" und "GREGORIUS XVI. P. M. ANNO 1". Die Ordensuniform besteht aus einem dunkelgrünen Frack, Kragen und Aufschlägen, jeweils mit Silberstickerei, dunkelgrüner Hose mit Silberstreifen, Zweispitz und Degen.

Literatur:

Gli Ordini Cavallereschi di Giorgio Aldrighetti. Ordine di San Gregorio Magno, in: www.icocregister.org (Letzter Zugriff am: 18.03.2013).

Gregors des großen Orden, St., in: Pierer's Universal-Lexikon, Bd. 7, Altenburg 1859, S. 576 f., in: www.zeno.org (Letzter Zugriff am: 15.10.2013).

Ordini equestri pontifici, in: Annuario Pontificio per l'anno 1927, Rom 1927, S. 583-585.

SCHULZ, Winfried, Ehrentitel. I. Päpstliche Ehrentitel, in: Lexikon für Theologie und Kirche 33 (1995), Sp. 511 f.

Empfohlene Zitierweise:

Orden des heiligen Gregors des Großen, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 11062, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/11062. Letzter Zugriff am: 22.10.2019.